



I.



Als Blat Tab. I. ist darum vorangesehet worden / um denjenigen / so etwan noch gar nichts in der Geometrie gethan / zu vorher die vornehmsten Linien / Winckel / Figuren und Cörper bekant zu machen.

II.

Von denen Gliedern.

Als die Glieder betrifft / wie dieselben Geometrisch aufzureißen / auszutuschen / und endlich zu verzierren sind / ist aus Tab. 2. & 3. als auch aus nachfolgenden Kupffern deutlich zu ersehen ; worinnen allezeit die Höhe und Ausladung eines jeden Gliedes / auch / wo es nöthig / mit seinen gehörigen Zierrathen bemerckt zu befinden ist. Das übrige kommt auf einen guten Grund in der Geometrie, reißen Verstand / und gute Zeichnung an.

Wer ein mehrers hiervon verlangt / der sehe in dem Daviler nach / pag. 5. seqq vor diejenigen aber / so selbigen etwan nicht haben / noch bekommen können / habe nachfolgendes noch aus demselben mit wenigen anführen wollen : Daß unter denen Gliedern / theils grosse / theils kleine sind ; Die Grossen / sind die Rinn- Leisten / Wülste oder Kropff- Leisten / Kranz- Leisten / Holz- Leisten / Karniß- oder Kehl- Leisten / Pfühle und Einziehungen ; die übrigen als Stäbe / Riemen und Abschweifffungen / werden Kleine genennet.

Der Kleinen bedienet man sich / die Grossen zu bedecken / zu unterscheiden / und besser aus einander zu setzen. Die Holz- Kehlen / Karniß und Wülste / machet man zuweilen auch zimlich klein / wie